



Hochwasserrückhaltebecken „Krebsgraben“ im FFH-Gebiet Gennachhauser Moor: LBP, saP, FFH-Verträglichkeitsprüfung und §6-Unterlage zur Umweltverträglichkeit

| | |
|----------------------|--|
| Auftraggeber | Zweckverband Hochwasserschutz Gennach-Hühnerbach |
| Bearbeitungszeitraum | 2007-2010 |
| Untersuchungsraum | Landkreis Ostallgäu, Gemeinde Bidingen, Biessenhofen, Mauerstetten und Stöttwang |
| Auftragnehmer | ifuplan |

Aufgabenstellung

- Das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Krebsgraben ist Teil eines Hochwasserschutzkonzepts mit insgesamt 9 HRB im Einzugsgebiet von Gennach und Hühnerbach.
- Das Vorhaben bestand aus einem vollständig überstömbaren Hochwasserschutzdamm (Länge: ca. 230 m, Höhe: ca. 2,6 m) mit Ökodurchlass, Drosselbauwerk, Hochwasserentlastungsanlage und Wegeanbindung.
- Flächendeckende Beurteilung der Schutzgüter einschließlich ihrer Wechselwirkungen und Bewertung ihrer Empfindlichkeit gegenüber den vorhabensspezifischen Auswirkungen.
- Ermittlung des Bedarfs an Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in den Naturhaushalt und Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes mit dem Schwerpunkt Wiederherstellung und Entwicklung von Streu- und Feuchtwiesen.
- FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP): Prüfung, ob das Vorhaben zu erheblichen Beeinträchtigungen des Natura 2000-Gebietes „Gennachhauser Moor“ (8130-301) mit seinen hochwertigen Moorflächen und der besonders hochwertigen Tagfalterfauna führt.



Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*)



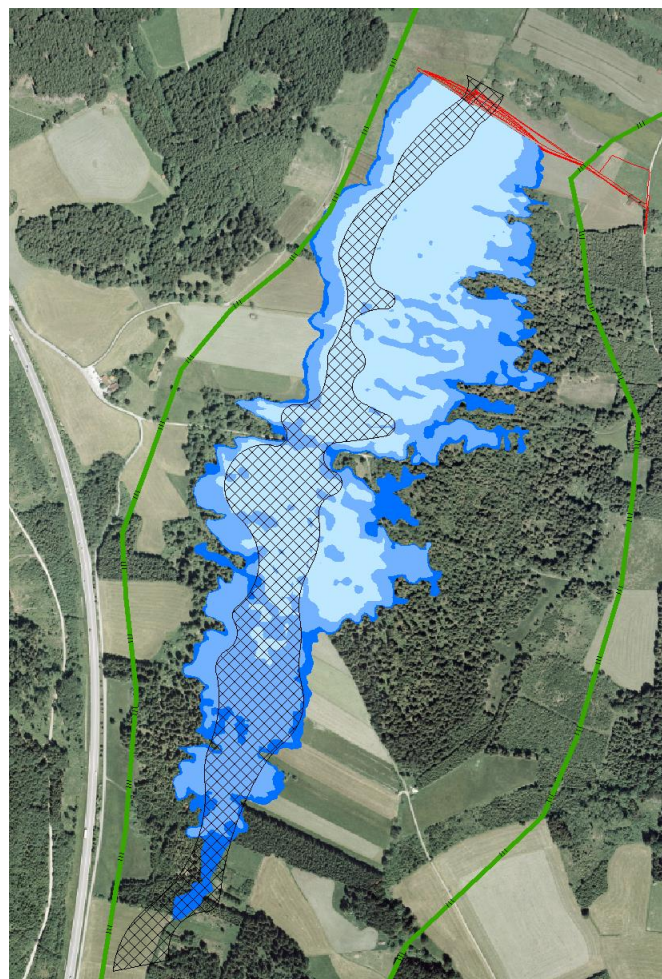
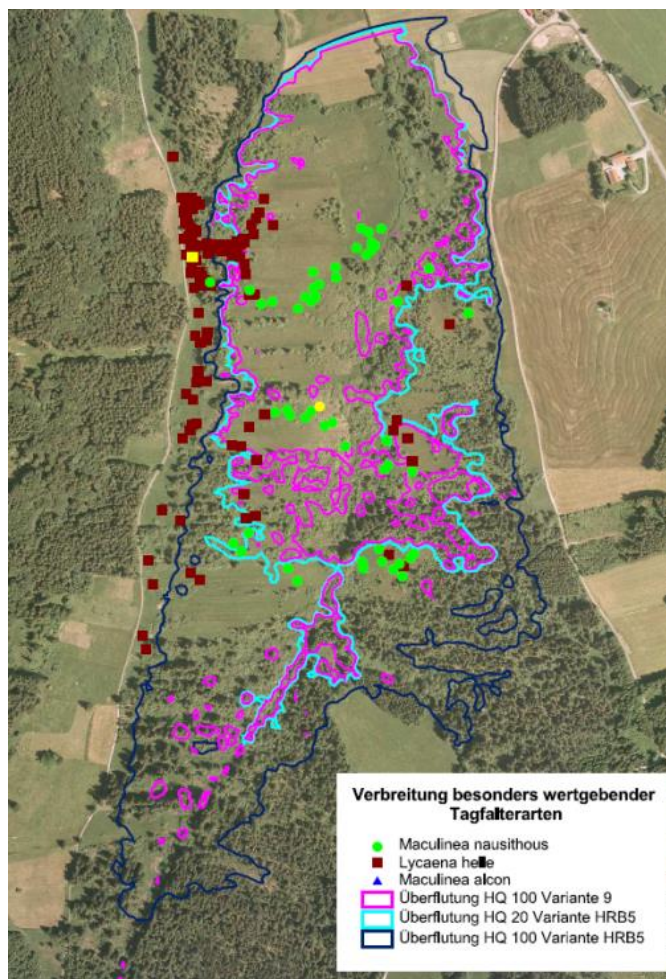
Wichtige Daten und Besonderheiten

Untersuchungsgebiet: 243 ha Bauwerk: Hochwasserschutzdamm

- Das Vorhaben befand sich innerhalb eines FFH-Gebietes.
- Vorkommen von europarechtlich geschützten Lebensraumtypen, Tier- und Pflanzenarten (Flora-Fauna-Habitatrichtlinie).
- Im Zuge des Planungsprozesses wurde der Standort des Hochwasserschutzdamms in Abstimmung mit dem Vorhabensträger und der Unteren und Höheren Naturschutzbehörde verlegt, um den hochwertigen Kernbereich im Norden des FFH-Gebietes vor Überflutung zu schützen.
- Entwicklung einer Methode zur Ermittlung des Ausgleichs-/Ersatzflächenbedarfs für Hochwasserrückhaltebecken im Bereich von Gewässern 3. Ordnung.

Leistungen

- Kartierung von FFH-Lebensraumtypen, Biotoptypen und Realnutzungstypen
- Faunistische Kartierungen (Tagfalter, Libellen, Amphibien) und Habitataignungsanalyse Boden- und Wiesenbrüter
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- §6-Unterlage zur Umweltverträglichkeit



Stand: 08/2010
Interne Projektnummer: 10803